beantragen ~~200 M~~ aus dieser Hauptkasse für den Druck von 200 M an ~~die~~ der philosophischen Facultät — der philosophischen Dominicalbibliothek wegen Prof. Tangl ebenso wie bisher überlassen wird.

Für die Neuzugänge sowie aus dem 14. Band hat Herr Prof. Kemmerich in Dresden die Bearbeitung des Index der lateinischen Schriften und der Chronik von diesen 92 Handschriften, wie dies bereits von mir an Friesen wird, vollendet und den Druck begonnen. Von der Fortsetzung ganzes ist die Hälfte geschrieben, aber auch dieser Teil muß wegen des Umfangs, namentlich müssen die Hälfte einzelnen nach den Jahren des jedesmaligen Zeitraums umgestellt werden, so nimmt er, daß der Text etwa ein halber Jahr später erscheinen wird, daß der Druck 1905 als Anfang 1906 der Fortsetzung in den Druck gegeben werden können, daß dann bis etwa Ende 1906 das Ganze vollendet sein wird.

Herr Dr. Gebhardt in Erlangen, der die physikalischen Arbeiten für die deutschen Inschriften übernommen hat, hat wegen seiner Arbeiten auf höchstes Ersuchen der Vorarbeiten für das Gedicht über die ~~Dom~~ Abenteuer Ludwigs III. von Thüringen zu wenden können, so ist jetzt in Leipzig, aber die einzige Hs. des Gedichts, welche nicht verschollen wird, zu collationieren und Abschriften zu erhalten. Noch eine Ausgabe Grundl fördern zu können.

Die Bearbeitung der deutschen Inschriften Lindes wird jetzt ~~in~~ einem Leipzig bei Dr. Hermann Meyer, der sie bearbeitet, vollendet.

Fortsetzung für Leipzig: 1 3400 M.

Für 1200 M. (10 Bogen) Jahrbuch
300 M. für Zeitschrift des Vereins, Ausgaben.

Nachtrag